

Über behördliche Anordnung dürfen die Programme nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!

Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

Mittlerer Konzerthaus-Saal
Mittwoch, den 14. März 1934, halb 8 Uhr abends

KONZERT MIT ORCHESTER

zu Gunsten der Hinterbliebenen aller Februaropfer

Dirigentin:

ERNA ROSENBAUM

RENÉE von BRONNECK

(Melodramen)

KÄTHE DOBBS-KALER

Burgtheater (Sopran)

HERBERT WALDERS-WEISS (Baß)

Programm:

Gedenkminute für die Februaropfer

Charles Weinberger Das Lied des unbekannten Soldaten
Herbert Walders-Weiss

Erna Rosenbaum Imaginationen Uraufführung

Charles Weinberger Vier ernste Gesänge:
Was willst du von mir
Kahnfahrt

Aber wisse, kleines Mädchen

Abendfriede

Käthe Dobbs-Kaler

A. Ponchielli Suicidio aus „La Gioconda“

Käthe Dobbs-Kaler

Alfred Kolar Vier Lieder für Orchester (Orchesterfassung, Urauff.):
Bettlerliebe op. 53 (Th. Storm)
Schweige op. 44 (Ida v. Dürringsfeld) Urauff.
Heideherbst op. 29 (Otto Langer)
Nachtwächters Lied op. 31 (Otto Langer)

Herbert Walders-Weiss

Max Oberleithner Die Pförtnerin, Melodram (Fr. K. Ginzkey)

Erna Rosenbaum Der Mutter Herz (Melodram) Uraufführung

Renée von Bronneck

— P a u s e —

E. W. Korngold Tanzlied des Pierrot aus „Die tote Stadt“

Max Oberleithner „Dem Himmel Dank“ aus „Der eiserne Heiland“

Herbert Walders-Weiss

Max Oberleithner Feueridyll, Melodram (H. Glücksmann)

Karl Lafite... .. Ball im Apollosaal, Melodram (K. M. Haidt)

Renée von Bronneck

Franz Schubert VIII. Sinfonie (Unvollendete)

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis des Programmes 50 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3866